



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

BewerbungsID 508

Nominierte Studienrichtung: 101 Studienrichtung Diplomstudium Rechtswissenschaften

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Macquarie University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2019

Aufenthaltsbeginn: 25.02.2019 Aufenthaltsende: 28.06.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none">• Stipendium des Gastlandes:• Bundesländerstipendium: nein• Studienbeihilfe: nein• Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.500,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.400,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 350,00
Visakosten:	€ 400,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 7.650,00

Bericht veröffentlichen:

Gastuniversität

Die Macquarie University ist eine der besten des Landes und bietet vielfältige Kurse an. Die Kurse setzen sich vor allem aus schriftlichen Arbeiten und Mitarbeit zusammen, was meiner Meinung nach sehr angenehm ist. Es ist relativ leicht, die Kurse zu bestehen, aber schwierig wirklich gute Noten zu erhalten. Aufgrund der Konzentration der Lehrveranstaltungen größtenteils auf punktuelle schriftliche Arbeiten, hatte ich das Gefühl, vergleichsweise wenig an dieser Universität gelernt zu haben.

Die Universität verfügt über einen großen Campus, auf dem eigentlich immer etwas los ist. Die U-Bar, welche direkt neben der modernen Bibliothek zu finden ist, wartet mit vielen verschiedenen Lokalen und Cafés auf - von Sushi bis zu Kebap und Cocktails findet man dort alles.

Wohnen

Es gibt viele verschiedene Wohnmöglichkeiten nahe der Universität, empfehlen kann ich das Macquarie University Village, welches ca. 10 Minuten Fußweg von der Uni weg ist. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt zwar überhaupt nicht (einige Häuser sind dreckig und schimmelig, bei einem doch sehr hohen Preis von ca. \$310 AUD/Woche), aber die Atmosphäre und die Gemeinschaft machen es zum „place to be“. Das Village ist der Ort, an dem ich die meisten Freunde gefunden und die wildesten Partys gefeiert habe, auch fühlt man sich dort niemals alleine. Aufgrund der doch sehr intensiven und kurzen Tutorien an der Uni ist es schwierig, Leute in Kursen kennenzulernen. Daher war ich sehr dankbar, mich für das Village entschieden zu haben.

Mein Tipp: Meldet euch früh genug an und nehmt ein Zimmer auf der Westside. Diese Seite ist zwar etwas weiter von der Uni weg, die Häuser sind aber neuer und größtenteils auch mit schöneren Zimmern ausgestattet. Die Häuser sind allesamt sehr schlecht isoliert und auch wenn die Australischen Winter relativ mild sind, werdet ihr mit ziemlicher Sicherheit in eine kleine Heizung investieren müssen.

Lage

Die Macquarie University liegt etwas außerhalb von Sydney, mit den Öffis kommt man aber relativ gut in die Stadt. Als Exchange-Students steht euch eine Concession-Card zu, mit welcher man nur den halben Preis zahlt. Dies ist sehr wichtig, da die öffentlichen Verkehrsmittel in Australien ziemlich teuer sind. Erkundigt euch frühzeitig bei Student Connect im Muse, da es bis zu 2 Wochen dauern kann, bis die Karte endlich ankommt.

Der nächste Strand ist Mona Vale, selbst zu diesem müsst ihr aber eine Fahrtzeit von über 1 Stunde einplanen. 5 Minuten von der Uni bzw. 20 Minuten Fußweg vom Village entfernt liegt das Macquarie Center, eine riesige Shopping Mall, die keine Wünsche offen lässt. Besonders billige Lebensmittelgeschäfte sind Aldi und Coles, bei Target und Big W findet man so gut wie alles.

Zu Australien selbst muss ich nicht viel sagen, plant auf jeden Fall genug Zeit für einen langen Eastcoast-Trip ein, mit Highlights wie den Whitsundays, Fraser Island oder Mission beach. Auch die Great Ocean Road bei Melbourne ist einen mehrtägigen Besuch wert.

Fazit

Die Zeit an der Macquarie University war die beste meines Lebens. Ich kann jedem, der auch nur einen Moment zögert, nur empfehlen, sich auf diese wunderschöne Erfahrung einzulassen.